**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 43 (1917)

Heft: 7

Artikel: An Wilson

Autor: Straehl, Hermann

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-449882

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An Wilson

herr Wilson, fordern Sie noch Gage Sür das Siasko Ihres Schritt's? hat Gie befriedigt die Blamage, Die wir bereitet Ihrem With?

Sie konnten schön in Sarben malen, Wie sehr bedrücket sei Ihr Stamm, Sie glaubten schon bei den Neutralen Gefunden manches Opferlamm.

Doch ging der Schuß nach hinten flöten Und Ihre Weisheit hat ein Loch, Mun finden Sie sich selbst in Möten Und rufen kläglich: "Selft mir doch!"

Die Spanier, Schweizer, Dänen, Schweden Und die Norweger lachen laut,

Dieweil es eben einen jeden Vor Ihrer Weisheit grauslich graut.

Mun sind auf ewig Sie vergessen Und haben Ihren letten Alaps, Doch bald kommt auch ein letztes Greffen, Das Ihnen braut "Xollege Japs".

hermann Straehl

### Telemart!

Sport-Humoreske von C. Rüegg, Winterthur.

Ich wollte auch einmal das Skifahren lernen. Die "Intellektuellen" meines Dorfes hatten einen Skiklub gegründet und hatten auch ihren eigenen Hoflieferanten, einen tüchtigen Grobschmied, der die skandinavischen Bretter selber herstellte und so die Gemeinde und ihren blühenden Alub von der Hauptstadt unab-

hängig machte. Um diese Sabrikation als Nebenberuf ausüben zu dürfen, mußte er irgend etwas "anders" machen, als an den verschiedenen, patentierten Systemen. Das "Undere" bestand aus einer gewöhnlichen Schraube an einem Orte, wo andere Skis keine haben.

Ein halbes Dutend Herren und eine Dame waren schon so weit, daß sie ihre Uebungen nicht mehr auf nassem Gras hinter den letten Bauernhäusern machten, sondern bereits auf richtigem Schnee; bald auch nicht mehr erst drei Stunden weit vom Dorfe entfernt, sondern vor aller Welt, sogar vor den Schulbuben. Man konnte sie von meinen Senstern aus jeden Nachmittag langsam und vorsichtig

# neafer B Hotels



Mars im Pelze: Es war höchste Seit, daß ich mir endlich so einen warmen Wintermantel zulegte!

# asser

Die Abgabe des

0

Straßenverfäufer

auf dem Plat Bürich beforgt 3u vorteilhaften Bedingungen

Richard Schehr

Schwanengasse 6, Bürich 1.

## Die höchste Stufe

des geschäftlichen Erfolges erreicht man ohne beson-dere Kosten und Vorkenntnisse

durch
einige Anzeigen im
"Nebelspalter",
denen auch im Sommer eine besondere Wirkung nicht ab-gesprochen werden kann.

Bahnhofsfr.

Neuer Inh.: H. Schmidt.

000

Altbekanntes Haus

I Min. vom Haupibahnhof

000

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunff

BEIM HAUPTBAHNHOF

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT



Express - Bier - Wein - Buffet

Familie BOLLETER

Vornehmstes Familien-Café

am Platze

Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match

Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks

# Grand Café Odeon

Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

Zürich Telephon Nummer 1650

Rendezvous d. Fremdenwelt

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert Mittag- und Abendtisch in Pension! | Druckarbeiten für jeden Zweck liefert | Druckarbeiten zweck liefert | Druckarbeit

# :: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel von Alex. Moissi: "Der Arzt am Scheidewege", Komödie von B. Shaw. Sonntag nachm. 2 Uhr: "Wilhelm Tell" v. F. Schiller. Abends 8 Uhr: "Der Tronbadour", Oper von G. Verdi.

# Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr und Sonntag, nachmittags 3 Uhr Gastspiel d. Elsässer-Theater Basel: "D'r Herr Maire" Lustspiel von G. Stoskopf.

"DE LA PAIX" Grand Café 10 Sonnenguai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher Vornehmes Familien-Café Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte ERNST JUCKER.

# Corso Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Operette in 3 Akten von Johann Strauss.

Hotel=Barni & Café=Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof Spezialität: Walliser-, Waadtlander-und Burgunder-Weine!

B. Schmid = Meier, früher: Café du Mufee, Laufanne.